

Vorlesetag in Stuttgart

Gespanntes Zuhören in den Büchereien

19.11.2021 - 15:49 Uhr



Eine Vorlesepatin liest vor. Die Kinder hören gespannt zu. Foto: Lichtgut/Achim Zweygarth

Zur Feier des bundesweiten Vorlesetags hat der Verein Leseohren in zehn Bibliotheken zu Vorlesestunden eingeladen. In der Stadtbibliothek gab's auch was von Pipi Langstrumpf zu hören.

Von Julia Schenkenhofer



Stuttgart - Für den bundesweiten Vorlesetag am Freitag hatte sich der Verein **Leserohren** etwas ganz Besonderes ausgedacht. In zehn Stadtteilbibliotheken, etwa in Degerloch, Untertürkheim und Weilimdorf, lasen die Lesepatren Schulklassen 30 Minuten lang vor.

Anzeige

In der Stadtbibliothek am Mailänder Platz freuten sich beispielsweise 19 Schüler der zweiten Klasse der Pragschule über eine schöne Vorlesezeit. Bevor es um kurz nach 10 Uhr losging, hieß es aber erst einmal: warm machen. Unter Anleitung der Mitarbeiter wurde gehüpft „wie eine Horde Elefanten“ und die Ohren wurden „ganz groß geknetet“. Anschließend ging es für die Kinder in kleinen Gruppen mit den geschulten Vorleserinnen in kleine gemütliche Abteile, in denen die unterschiedlichsten Geschichten zum Besten gegeben wurden. Und weil das Motto des Vorlesetags „Freundschaft und Zusammenhalt“ und der **10-jährige Geburtstag der Stadtbibliothek** am Mailänder Platz so gut zusammenpassten – schließlich feiert man seinen Geburtstag am liebsten unter Freunden – beschäftigten sich die vorgelesenen Bücher mit den Themen Zählen, Geburtstag und der Farbe Blau „Weil die Bibliothek am Abend blau leuchtet“, erklärte Bettina Kaiser von den Leserohren den Zusammenhang.

Was steht im Buch mit dem blauen Cover?

Vorgelesen wurden in der Stadtbibliothek deshalb Bücher mit blauem Cover oder in denen der Protagonist Geburtstag feiert. Wie beispielsweise im Kinderbuchklassiker „Pippi feiert Geburtstag“ von Astrid Lindgren. Den bekamen die Kinder von Vorlesepatin Doris vorgelesen. Mit viel Hingabe entführte sie die Kinder in die Welt von Pippi, Tommy, Annika und erzählte, wie die drei heiße Schokolade trinken und auf den Möbeln turnen. „Das nennt sich der Boden ist Lava“, sagte ein Junge auf Doris' Frage, ob die Kinder denn auch schon einmal auf den Möbeln zuhause geturnt hätten.

Jeder kann Pate werden

Seit dem Jahr 2018 liest Doris den Kindern im Rahmen des Vorleseprojekts Leseohren vor. Am Freitag war sie eine von sechs geschulten Vorlesepatinnen. „Jeder kann Pate werden. Man muss nur Freude dabei haben“, erklärte ihre Kollegin Christa, die selbst 40 Jahre lang im Kindergarten gearbeitet hat und deshalb einiges an Vorleseerfahrung mitbringt. Am bundesweiten Vorlesetag las sie den Kindern Geschichten von den Olchis und Dani Dachs vor und zauberte ihnen so ein Lächeln in die Gesichter.